VON SALIS



2e Cru Classé, St-Estèphe AOC

Château Cos d'Estournel 2015

CHF 199.00

75cl
13%
Bordeaux
Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
AN 6939715

Degustationsnotiz
Komplexes Bouquet mit einer gewissen Cabernet-Süsse im ersten Ansatz, dunkler Kaffee, Pflaumen, aber auch florale ansprechende Noten zeigend, im zweiten Ansatz Black Currant und junger Malaga. Nobler Gaumen, schon wunderbar integrierte Tannine zeigend, somit ist die Adstringenz schön ausgeglichen, Heidelbeeren und Cassis im Finale.

Geniessen zu
Entrecôte, Trüffel, Käse

Produzent
Seit 1855 werden die Weine des Châteaus Cos d'Estournel mit dem Prädikat «Deuxième Grand Cru Classé» ausgezeichnet. Der Besitzer Michel Reybier hat einen beeindruckenden und technologisch faszinierenden Weinkeller erbauen lassen, dessen Besuch sich lohnt. Der Name des Weingutes stammt aus einer Mischung von Colline de Cailloux (Hügel mit Kieselsteinen) und vom ersten Besitzer Louis Caspar d'Estournel. Es gilt das Prinzip «First come first served»., Im Herzen von St-Estèphe thront das renommierte Château Cos d'Estournel, ein architektonisches Juwel und ein Symbol für Exzellenz in Bordeaux. Das Weingut wurde im 19. Jahrhundert von Louis-Gaspard d'Estournel gegründet, der es mit grosser Leidenschaft und Hingabe zu einem der besten Châteaus der Region machte. Heute gehört Cos d'Estournel Michel Reybier, der weitere Weingüter, unter anderem Champagne Jesper und Tokaj-Hétszölö, besitzt. Die geschwungenen Konturen des Châteaus dienen als Inspiration für seinen Namen; «Cos» leitet sich im alten gaskonischen Dialekt von dem Wort für «Hügel aus Kieselsteinen» ab. Heute erstrecken sich die Weinberge über 91 Hektaren, dominiert von kieshaltigen Böden, dieideale Bedingungen für Cabernet Sauvignon bieten. Diese Rebsorte bildet den Hauptanteil des Sortenspiegels von Château Cos d'Estournel, begleitet von Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot. Cos d'Estournel ist ein geografisches und geologisches Wunder und profitiert von einer unvergleichlichen Kombination von Böden und Lagen. Dieser Reichtum an natürlichen Variationen kommt in den Weinen vollkommen zum Ausdruck, welche zu den renommiertesten der Welt zählen.



Château Cos d'Estournel 2015

Region

Saint-Estèphe liegt nördlich der Gemeinde Pauillac. Aufgrund der Distanz zu Bordeaux ist Saint-Estèphe die Ecke des Haut-Médoc., Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Die nördlichste der grossen Gemeindeappellationen mit klassierten Gütern liegt rund 70 Kilometer von Bordeaux entfernt im Médoc am Ufer der Gironde. Nicht nur der Cabernet Sauvignon, sondern auch der Merlot findet hier ideale Bedingungen vor. Mit seinen rund 1200 Hektar Rebfläche gehört St. Estèphe zu den mittelgrossen Gemeindeappellationen der Gironde. 51 Prozent Cabernet Sauvignon und 40 Prozent Merlot, ergänzt durch kleine Mengen an Cabernet Franc und Petit Verdot, ergeben feinwürzige, komplexe, gut strukturierte Weine, die ihre Klasse erst nach 8 bis 20 Jahren Reife ausspielen.